

Fischarten-Datenblatt

Name:	ENOPLOSTERNUM
Wissenschaftl. Name:	Procambarus enoplosternum
Herkunft:	USA
Größe:	bis zu 7cm
Beckenlänge:	60 cm
pH-Wert:	7,5
Wasserhärte:	anspruchslos
Temperatur:	max 20Â°C
Ernährung:	Futtertabletten, Laub, Pflanzenreste, Flockenfutter

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Der *Procambarus enoplosternum* stammt aus den Gewässern South Carolinas/USA. Mit seiner relativ geringen Körpergröße von gerade mal 6 bis 7 cm und seiner sehr friedlichen Art, erfreut er sich steigender Beliebtheit in heimischen Aquarien.

Becken

Die Beckeneinrichtung sollte aus Versteckmöglichkeiten in Form von geschichtetem Holz oder auch Tonröhren bestehen. Für den Bodengrund kann man Sand oder feinen Kies wählen, die Tiere graben nicht.

Pflanzen werden nicht beschädigt und buschige Anubia-Arten werden gerne als Unterschlupf gewählt. An Pflanzen wird mit Vorliebe hochgeklettert und die Umgebung ausserhalb der Wasseroberfläche auch erkundet.

Eine Laubschicht im Becken erhöht das Wohlbefinden und dient auch dem eventuellen Nachwuchs als Versteckmöglichkeit. Zudem sollte Laub immer verfügbar werden.

Die Tiere sind tag- und nachtaktiv, nicht scheu, sondern eher neugierig.

Vergesellschaftung

Procambarus enoplosternum können durchaus in Gesellschaftsbecken gepflegt werden. Es gibt Charaktere die Fischen und anderen Aquarienbewohnern nicht nachstellen andererseits (aber selten) wird auch der Beibesatz freudig verspeist.

Es sollte eher darauf geachtet werden, da der vorhandene Besatz friedlicher Natur ist und dem Krebs nicht nachstellt.

Zucht

Beim *P. enoplosternum* handelt es sich um einen spezialisierten Fortpflanzungstyp, sodass das Weibchen nach der Begattung ein Gelege von ca 50 bis 80 Eiern in ihrer Bauchtasche trägt. Nach ca. 4 Wochen werden fertige Jungtiere entlassen. Die Eltern stellen den Jungtieren nicht nach. Es können im Jahr an die 200 Jungtiere werden.

Futter

Fischarten-Datenblatt

Die Fütterung sollte abwechslungsreich sein, Futtertabletten und Flockenfutter werden gerne genommen, ebenfalls überbrühter Spinat oder Zucchini, proteinhaltige Nahrung sollte sparsam verfüttert werden wegen den Verdauungsproblemen.

Wichtiger Hinweis!

Der *Procambarus enoplosternum* stammt aus Amerika und ist Träger der Krebspest. Ein Krebs aus den USA sollte niemals in heimischen Gewässern ausgesetzt werden. Der heimische Edelkrebs ist in seinen Beständen schon stark gefährdet.